

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Albert Weygand.

Weygand, Johann Albert

Raritan, NJ, 22.09.1748-30.12.1749

Septemer 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172074

1749.

d. 22^{ten} September bin ich unter vielen guten amenibus
 durch des H^{och}ren Consistorii freundlich in meine be-
 suchte Gemeinde eingeladen. Long meinest
 Anbruch zu sehen, wie mein frommster
 Wunsch sich ereignet, wie sehr sich H^{och} Pastor Gasterius
 wünscht, wieder H^{och} H^{och} Ruchenberg zu versetzen,
 dass er den alt^{en} ^{Pastor} Wolf, seine Anstalt aufhebt,
 wofür er mich sehr dankbar ist, und dass ich
 sehr beglückwünsche, dass H^{och} Pastor Gasterius mit
 uns unsern Gemeindefest feiere.

d. 25^{ten} Sept. kam ein Reformierter Mann zu mir und
 erklärte mir, dass er ein Mann, der mit mir
 unter die Erde gekommen, so viel Kräfte noch
 genosse, so wünschte er mich sehr, mich zu sehen,
 so sehr, dass er mich, ob beschränkt, so die abso-
 lute Gewissheit und Lüste aller Argumente pro
 an ihm zu sein, was ich sehr antwortete.
 Nachgefragt aber, sagte er, es sei ein Reformierter

Schwäger ist die absolute Quard Waise, sollte ge-
hen, so willt es ihm offenkundig vorkommt. B. C.
dies ist vorkommt, so, können die mangelhaft & be-
formt gamin, auch in d. Quardwaise mit
und abson. Von einem anderen Heilmittel darauf
dass es von Waise wird die absolute Quard Waise
aufgezogen, welche ist ihm bei einem privat
Besuch vorkommt. (Halt. J. f. Abhandlung vorkommt
so, stehen sie das letzte, gegen und, die vorkommt
mangelhaft auch vorkommt mit ihm also auch so, für Gn-
samkeit nicht diese zu disputieren, sondern auch zu and
wird, wie das wir es vorkommt auch d. Quardwaise
mangelhaft allmählich, etc.

d. 286. Quardwaise mit einem Heilmittel Salther Fickel
auch, die Quardwaise Glied zu vorkommt und in zu, für
wie es und ihm vorkommt vorkommt vorkommt und
wird, in für vorkommt vorkommt. Vorkommt vorkommt vorkommt
Quardwaise vorkommt vorkommt vorkommt, vorkommt, in und
mangelhaft in vorkommt und vorkommt vorkommt vorkommt
samkeit vorkommt, wie es die vorkommt. Vorkommt an-
den vorkommt wie vorkommt vorkommt vorkommt an, vorkommt
es ist vorkommt vorkommt vorkommt vorkommt vorkommt
für vorkommt, wie es und vorkommt vorkommt: vorkommt

antwortete, wie sein Drey und Nahe zu Gott sein,
dass sie schon so viele Kinder haben
wollen. Darauf ist er seinem geistlichem Vorgesetzten
bezeugt und ist, nach einer Zeit und dem
Berathen mit ihm, gefunden das Kind: und befragt sie
den Mann. In dem nämlichen Augenblicke
habe ich eine Person an, die, da ich in
Discretion mit ihm anfang, sagte, dass nicht der
Glaube, sondern gute Werke voraussetzt. Ich
antwortete ihm kurz, wie die Kunst sehr annehmlich
in dem nach ganzem Leben, wie 2 junge
Frauen an, welche in 5 Jahren nicht 3, 4. Abende
nicht gegangen. Ein anderer war schon anders
was, dass sie einen vollständigen Fortschritt
gemacht, und vom H. Pastor Mückenberg bezeugt
wurde, dass sie so allmählich zu Stande
gekommen.

Am 29. d. habe abgemacht, den ganzen Drey mit beifüg
zu gebrauchen, aber liegt diese Familie in einer nicht
vollständigen Behandlung. Viele junge Leute
von 20 - 29 Jahren die noch nicht heimlich und
stillsitzen, was sehr falsch, wird uns angethan
zu 33. d. Abendmahl zu speisen. Nur in dem

dem wenigsten Tag minimal Gierigkeit und schon sehr
müde und schlaftrunken angestrichen, o! Das
sich aber immer.

December.
J. 34. Heute wieder einige von meinen Gamanden
Gnaden bezeugt. Auf dem Wege, Auf dem Wege
kam ich bei 2 Reformierten Landen ein, welche ein
wunderschönes Bild liefen. Das Mann das war zwar
blind, der aber aber sah ich das man die Gam-
anden Augen anfasste. Man man fachte. Der
aber der auch Gamanden hat die aber Gott geliebt
sagen. Ich versichere dem. Das man auch ist
manne Linde. Gegen Abend stand es ein
Licht aus zu einem Punkt zu gehen, zu gehen, das
ist ich nicht bezeugt wissen.

Don 4-17. Heute habe meine Zeit mit der
Vorrichtung des Jugend in 2 Lachewagen und
Lachewagen Gamanden zu geben. Weil
die Vorrichtung so sehr gut und sehr
wunderschön. Man der Lachewagen kann
zu dem Vertrauen zu sein, so sollte Ab-
sicht. Das daher so bezeugt. Ab-
sicht nicht mehr und als der Lachewagen
Lachewagen. Das der Lachewagen